



## last mile news Nr. 51

### Inhaltsverzeichnis:

- Gelsenkirchener Logistik Forum 2013, 26. Juni 2013, Gelsenkirchen  
„Grüne Logistik – Herausforderung und Chance“
- Ambulantisierung – eine Chance für Logistikdienste, 27. Juni 2013, Herne
- 29. Frühstart Logistik bei der Logistik Lernzentrum GmbH, 23. Juli 2013, Herten
- BranchenForum Personal in der Logistik 2013, 25. Juli 2013, Bochum
- Aufruf zur Teilnahme an ÖKOPROFIT 2013
- Wettbewerb Logistikstandort des Jahres in NRW 2013  
Online-Voting Wettbewerb Logistikstandort des Jahres 2013 in NRW gestartet

### Gelsenkirchener Logistik Forum 2013, 26. Juni 2013, Gelsenkirchen „Grüne Logistik – Herausforderung und Chance“

Ca. 100 geladene Gäste aus NRW und darüber hinaus fanden am 26.06.2013 ihren Weg in die VELTINS-Arena. „Das LogistikForum bietet auswärtigen Unternehmensvertreterinnen und -vertretern nicht nur die Möglichkeit, sich umfassend über aktuelle Trends im Bereich der Grünen Logistik zu informieren sondern darüber hinaus den Wirtschafts- und Wohnstandort Gelsenkirchen vor Ort kennenzulernen“, so Wirtschaftsförderungsdezernent Joachim Hampe.



Mit der zentralen Lage im Ruhrgebiet, den zahlreichen Autobahnanschlüssen und dem Hafen am Rhein-Herne-Kanal bietet Gelsenkirchen optimale Bedingungen für die Wachstumsbranche Logistik. Gleichzeitig gewinnt der schonende Ressourcengebrauch und damit das Thema „Grüne Logistik“ immer mehr an Bedeutung. Im Rahmen des Gelsenkirchener LogistikForums wurden deshalb Herausforderungen und Chancen der „Grünen Logistik“ eingehender erläutert.

Nach den offiziellen Begrüßungen folgte ein Blick auf kommende Megatrends aus Sicht eines Zukunftsforschers. Ferner konnten Referenten von Setlog GmbH, GoGreen Deutsche Post und Greenfield Development GmbH für das Programm gewonnen werden. Nach einer Podiums-



diskussion konnten die Teilnehmer den Standort Gelsenkirchen näher kennenlernen: Wirtschaftsförderungsdezernent Joachim Hampe präsentierte den Gästen im Rahmen einer Bustour die Gelsenkirchener Entwicklungsflächen ARENA PARK Gelsenkirchen, Graf Bismarck, Gewerbepark A 42 und Schalker Verein. Parallel dazu fand eine Bootsfahrt u.a. zum Stadthafen statt.

Das Gelsenkirchener LogistikForum wurde gemeinsam von der Wirtschaftsförderung der Stadt Gelsenkirchen, dem Logistikcluster NRW und dem Verband Verkehrswirtschaft und Logistik Nordrhein-Westfalen (VVWL) e.V. durchgeführt in Kooperation mit der IHK Nord Westfalen, dem last mile logistik netzwerk und Gelsen-Log.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### **Ambulantisierung – eine Chance für Logistikdienste, 27.Juni 2013, Herne**

Die Menschen in Deutschland werden immer älter. Derzeit sind hier 2,3 Millionen Menschen auf ambulante oder stationäre Unterstützung angewiesen. Experten schätzen, dass die Zahl auf 3 bis 3,4 Millionen steigen wird – eine enorme gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderung. Mit diesem demografischen Wandel müssen sich Unternehmen und Einrichtungen nicht nur auf eine älter werdende Mitarbeiterschaft einstellen, ebenso wichtig sind Strategien, mit Produkten und Dienstleistungen einer alternden Kundschaft gerecht zu werden. Dazu gehören auch neue logistische Konzepte einer dezentralen und ambulanten Versorgung zuhause.



Lösungsansätze und Perspektiven für dieses Thema diskutierten die rund 50 Teilnehmer dieser Veranstaltung am 27.06.2013 in Herne in den Flottmann-Hallen. Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft stellten Konzepte und Geschäftsmodelle vor, wie Logistiker und Unternehmen der Gesundheitswirtschaft gleichermaßen neue Angebote für die ambulante Versorgung älterer Menschen entwickeln können. Unternehmen aus dem Umfeld des last mile logistik netzwerk





stellten dazu Best-Practice-Beispiele vor. Damit tragen sie dem Wunsch vieler Menschen Rechnung, möglichst lange eigenständig und würdevoll in den eigenen vier Wänden wohnen zu können. Das Ziel: Die Möglichkeiten der „Ambulantisierung“ bei der Versorgung auszuschöpfen und bessere Dienste im Sinne der Kunden zu ermöglichen.

Siehe zu der Veranstaltung auch die Berichterstattung in „Der Westen“ vom 27. Juni 2013:

<http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-aus-herne-und-wanne-eickel/blick-in-die-zukunft-der-haeuslichen-versorgung-id8122835.html>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## 29. Frühstart Logistik bei der Logistik Lernzentrum GmbH, 23. Juli 2013, Herten

Regelmäßig trifft sich der marketingclub last mile logistik zu Netzwerktreffen bei beteiligten und befreundeten Unternehmen, die die Gelegenheit nutzen, ihre Leistungen vorzustellen. Für den 23. Juli 2013 hatte die Logistik Lernzentrum GmbH gemeinsam mit dem last mile logistik netzwerk und der Stadt Herten zum zweiten Frühstart des Jahres 2013 in ihre Geschäftsräume in Herten eingeladen. Die Logistik Lernzentrum GmbH ist ein Bildungsträger, der auf die berufliche Qualifizierung und Weiterbildung im lagerlogistischen Bereich fokussiert ist. Das Unternehmen, eine Tochter der Logistics Group International GmbH (LGI), welche wiederum zu den führenden Kontraktlogistikern in Europa zählt, bietet in Kooperation mit einem Netzwerk aus regionalen Partnerunternehmen Qualifizierungsmaßnahmen für Arbeitssuchende und ein breites Spektrum an Weiterbildungen für Logistikunternehmen und deren Beschäftigte an. Gastgeberin war die Standortleiterin, Frau Hanna Terfloth (auf untenstehendem Foto links), die uns das Leistungsspektrum ihres Unternehmens näher vorstellte. Gut 20 interessierte Unternehmensvertreter nutzten die Veranstaltung, um bestehende Kontakte zu vertiefen und/oder mit neuen Kontakten ihr Netzwerk zu erweitern.



[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



## BranchenForum Personal in der Logistik 2013, 25. Juli 2013, Bochum „Arbeitswelt im Wandel – Zukunftswerkstatt Logistik“

Rund 70 Teilnehmer fanden sich am 25. Juli zum 8. BranchenForum „Personal in der Logistik“ in den Räumen der IHK Mittleres Ruhrgebiet in Bochum ein. Unter dem Motto „Arbeitswelt im Wandel – Zukunftswerkstatt Logistik“ wurde bei der Kooperationsveranstaltung zwischen dem last mile logistik netzwerk, dem LogistikCluster NRW und den Ruhr-IHKs ein Blick in die Zukunft gewagt: Welche Anforderungen hält die Arbeitswelt im Jahr 2030 bereit? Wie schafft man flexiblere Rahmenbedingungen für die Branche? Und wie bekommt man den Fachkräftemangel in den Griff? Diese Fragen standen bei den Vorträgen und in der Arbeit der Workshops im Vordergrund.



Das Bild zeigt die Vortragenden und Organisatoren des BranchenFormus. V.l.: Markus Rasche, BWVL NRW e.V.; Dr. Christian Jacobi, agiplan GmbH; Prof. Dr. Nicole Richter, Adam-Ries-Fachhochschule Düsseldorf; Fabian Lakenbrink, agiplan GmbH und Adam-Ries-Fachhochschule Düsseldorf; Kerstin Groß, IHK Mittleres Ruhrgebiet; Prof. Dr. Jutta Rump, Institut für Beschäftigung und Employability IBE Hochschule Ludwigshafen; Dr. Christoph Kösters, VVWL e.V. und LogistikCluster NRW; Dr. Joachim Grollmann, last mile logistik netzwerk; Marion Troitzsch, Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk; Dr. Edelgard Kutzner, Sozialforschungsstelle TU Dortmund, Dr. Ingo-Maria Langen, Westlog.

Die Vorträge des BranchenForums stehen unter [www.logistik.nrw.de](http://www.logistik.nrw.de) zum Download bereit. Ebenso auf der Seite [www.last-mile-logistik.de](http://www.last-mile-logistik.de) und [www.bochum.ihk.de](http://www.bochum.ihk.de).

Siehe zur Veranstaltung auch die Berichterstattung in „LOGISTIK HEUTE“ vom 02. August 2013: <http://www.logistik-heute.de/Logistik-News-Logistik-Nachrichten/Karriere-News/10720/Experten-diskutierten-neue-Ansaetze-beim-Branchenforum-Personal-in-der-Lo>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Aufruf zur Teilnahme an ÖKOPROFIT 2013

Senken Sie jetzt Ihre Energiekosten durch Beteiligung am Erfolgsprojekt ÖKOPROFIT und nutzen Sie die Zuschüsse des Bundes! Die Städte Bottrop, Gelsenkirchen, Gladbeck und Herne zeigen Ihnen mit dem Erfolgsprojekt Ökoprofit Möglichkeiten auf, wie Sie Ihre Energie- und

## last mile news | August 2013



sonstigen Verbrauchskosten nachhaltig senken. Profitieren Sie dabei von Zuschüssen des Bundes, die Unternehmen zugute kommen, die ihren Betrieb effizienter ausrichten möchten.

Für bis zu 15 Unternehmen u.a. aus Gelsenkirchen und Herne besteht die Möglichkeit, sich an diesem für Betriebe und Umwelt lohnenden Projekt zu beteiligen. Die Unternehmen werden durch ein erfahrenes Beratungsunternehmen über ein Jahr hinweg dabei unterstützt, Betriebskosten zu reduzieren. Schwerpunkt hierbei ist das Thema Energieeffizienz, aber auch Themen wie Abfall oder Wasser werden behandelt. Zum Abschluss des Projektes werden die Unternehmen in einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung vorgestellt und mit dem „ÖKOPROFIT –Zertifikat“ ausgezeichnet. Mit einer Teilnahme an ÖKOPROFIT werden Umweltmanagementmaßnahmen etabliert und können anschließend kontinuierlich fortgesetzt und auch zertifiziert werden.

Im vergangenen Jahr haben sich 17 Unternehmen aus Herne, Gelsenkirchen und den Nachbarstädten erfolgreich an ÖKOPROFIT beteiligt; mit über 100 erfolgreich umgesetzten Maßnahmen für mehr Umweltschutz im Betrieb wurden jährliche Einsparungen von 416.000 € erreicht. Durch die Reduzierung des Energieverbrauchs um 2,6 Millionen kWh wurde der CO<sub>2</sub>-Ausstoß der um 1.300 t pro Jahr reduziert. Weiterhin wurden ca. 73 t Abfall und 5.200 m<sup>3</sup> Abwasser vermieden.

Am Projekt ÖKOPROFIT, das durch das Umweltministerium NRW und die Kommunen unterstützt wird, können unterschiedlichste Unternehmen, große wie kleine und mittlere, produzierende Betriebe wie auch Dienstleister, Handwerksbetriebe und soziale Einrichtungen teilnehmen.

Für weitere Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an:

- Wirtschaftsförderung der Stadt Gelsenkirchen, Herrn Schröder, 0209.169.4162 oder per E-mail: [wilhelm.schroeder@gelsenkirchen.de](mailto:wilhelm.schroeder@gelsenkirchen.de), bzw.
- Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH, Frau Dr. Stober, 02323.925.114 oder per E-Mail: [stober@wfg-herne.de](mailto:stober@wfg-herne.de).

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### Wettbewerb Logistikstandort des Jahres in NRW 2013

#### Online-Voting Wettbewerb Logistikstandort des Jahres 2013 in NRW gestartet

Ab sofort können Sie Ihren Standort im Rahmen unseres diesjährigen Wettbewerbs Logistikstandort des Jahres 2013 in NRW durch Ihre Stimme beim Online-Voting unterstützen. Wieder sind 11 Standorte im Wettbewerb dabei. Zur Wahl stehen in diesem Jahr: Stadt Aachen / Gemeinde Heerlen; Stadt Bocholt; Stadt Bornheim; Stadt Dortmund; Stadt Emmerich am Rhein; Stadt Euskirchen; Stadt Hamm; Kreis Heinsberg; last mile logistik netzwerk (Herne / Herten / Gelsenkirchen); Städte Rheinberg / Voerde / Wesel (Kreis Wesel); Kreis Unna. Die Abstimmung endet am 06. September 2013 – Sie können nur eine Stimme pro Standort abgeben, und natürlich würden wir uns freuen, wenn Sie diese Stimme dem last mile logistik netzwerk geben würden! Zur Wahl geht es hier:

<http://www.logit-club.de/index.php?id=283>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)